

XXXIII. Sitzung Beirat „Sozialer Zusammenhalt Sossenheim“

am 23. April 2025, 18.30 – 20.30 Uhr

evangelische Kirchengemeinde „Regenbogengemeinde“, Westerwaldstraße 20

alternativ: hybrid mit Webex

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Rita Krüsemann, Michael Weber, Brigitte Stark-Matthäi, Kirsten Allendorf.

Das Beiratsmitglied Daniel Fuks kann an der Sitzung in der Kirche der Regenbogengemeinde leider nicht teilnehmen, da die vorhandene Rampe zum Auffahren seines Rollstuhls nicht geeignet ist.

Mitglieder aus Institutionen

Jasmin Hyzyk (Wohnungswirtschaft), Karin Reichwein (Bezirksvorsteherin), Thomas Reiter (Jugendeinrichtungen),

Gäste

Elsa Namy (Leiterin Stadtteilbücherei Sossenheim), Claudia Stumpe, Petra Schlöder, Philipp Ruess (Pfarrer), Stefan Straßer (später Beiratsmitglied), Paola Wechs (RADAR), Holger Tümmeler, Elisabeth Neugebauer,

Veranstaltende

Daniela Evans, Bettina Boknecht, (Stadtplanungsamt Frankfurt am Main)

Gwendolin Schwab, Lara Paulus (STADT BERATUNG Dr. Sven Fries GmbH)

Protokoll

Nr.	Themen
1.	Begrüßung Michael Weber begrüßt die Runde und übernimmt die Moderation. Der TOP 11 „Verfügungsfonds“ wird auf TOP 4 vorgezogen.
2.	Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit Michael Weber stellt die Tagesordnung vor. Der Beirat ist beschlussfähig mit 7 anwesenden Beiratsmitgliedern.
3.	Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung Das Protokoll wird einstimmig angenommen.
4.	Verfügungsfonds Der Antragssteller Patrick Lober stellt die Idee eines Haus- und Hofflohmarkts für Sossenheim vor. Die Inspiration dafür stammt aus Rödelheim. Für die Veranstaltung bietet er auf der Website www.sossenheim.flohmarkt.de die Möglichkeit, sich anzumelden oder zu informieren. Die Teilnehmenden werden auf einer interaktiven

	<p>Karte verortet; derzeit sind 39 Anmeldungen verzeichnet. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Termin ist der Sonntag, 29. Juni 2025.</p> <p>Die Quartiersmanagerinnen und das Kirchwerk bieten an, den Hof des Stadtteilbüros sowie die Flächen rund um die Kirche der Regenbogengemeinde für den Flohmarkt zur Verfügung zu stellen – insbesondere für Teilnehmende, die aufgrund ihrer Wohnsituation (z. B. in Mietwohnungen) keine eigenen Flächen nutzen können. Patrick Lober übernimmt auch hier die Organisation bei Bedarf. Das Kirchwerk nimmt gerne am Flohmarkt teil und wird mit seiner Kaffeebar unterstützen.</p> <p>Über den Verfügungsfonds soll die Plakatwerbung auf großen Hohlkammerplatten und der Druck von Flyern finanziert werden.</p> <p>Die Produktionskosten dafür belaufen sich auf 377 Euro, der Druck soll beim Druckhaus Kurz beauftragt werden.</p> <p>Die Abstimmung zum Verfügungsfonds erfolgt einstimmig mit Zustimmung und ohne Gegenstimmen.</p>
<p>4.</p>	<p>Vorstellung Projekt „Kirchwerk“</p> <p>Pfarrer Philipp Ruess stellt das Projekt „Kirchwerk“ der evangelischen Regenbogengemeinde Frankfurt Sossenheim vor. Er beschreibt, dass Gottesdienste heute auch in ungewohnten Räumen stattfinden können – inspiriert von Martin Luther, der schon damals betonte, dass Kirche mehr sei als nur ein Raum für Gottesdienste.</p> <p>Viele Gemeindegebäude müssen derzeit aufgegeben werden, was die Chance bietet, die Räume neu zu nutzen. Statt sie ungenutzt verfallen zu lassen, können sie nun auch für vielfältige Aktivitäten geöffnet werden. Gottesdienste finden weiterhin an Sonntagen statt.</p> <p>Die Internetseite „http://Kirchwerk.de“ zeigt bereits einige dieser Ideen und Projekte, beispielsweise die Anschaffung eines Pizzaofens: Beim gemeinsamen Backen kommen Menschen ins Gespräch, denn fast jede Kultur kennt ihre eigene Variante des beliebten Gerichts. Die Pizzafrieden-Initiative zeigt, wie Essen Brücken bauen kann. Auch ungewöhnliche Ideen wie Bierbrauen oder ein Café-Betrieb mit Siebträgermaschine werden vorgeschlagen, um Menschen zusammenzubringen und den Raum anders zu nutzen. Die Kaffeemaschine wurde bereits beschafft und in dem Kirchenraum befindet sich bereits eine Kaffeebar.</p> <p>Pfarrer Philipp Ruess möchte darüber hinaus die digitale Welt nutzen. Inspiriert wurde er dabei von einem Lehrer, der mit Kindern und Jugendlichen in Schulen Minecraft-Kirchen baut, um ihnen so religiöse Themen näherzubringen. Die Frage, wie ein moderner Raum für Gemeinschaft aussehen könnte, wird auch im Sinne des Chaos Computer Clubs diskutiert: Wie würden sie eine Kirche bauen oder mit Videospiele zum Thema Kirche arbeiten?</p> <p>Es gibt auch viele Herausforderungen, beispielsweise: Wie wird der große Raum warmgehalten oder wie können die akustischen Probleme bewältigt werden?</p>

	<p>Kirchenvorstand Stefan Strasser berichtet, dass durch eine zufällige Doppelbuchung kurzfristig ein Folk-Konzert in die Kirche verlegt wurde. Daraus entstand eine Veranstaltung mit sehr guter Stimmung, die zeigt, wie flexibel Kirche heute sein kann. Deshalb wird der Kirchraum zunehmend auch als Kultur- und Veranstaltungsort genutzt, etwa durch die Open-Stage-Reihe und weitere Konzerte. Sämtliche Termine werden im Kalender der Internetseite aufgelistet.</p> <p>Das kleine Kulturzentrum fasst etwa 150 Personen. Diese Events werden ehrenamtlich gegen Hutspenden durchgeführt und organisiert, wobei die Einnahmen an die Bands oder die Kirche selbst gehen. Getränke werden zum Selbstkostenpreis angeboten. Auch der Shantychor probt jetzt regelmäßig dort, was die lebendige Nutzung des Raumes unterstreicht.</p>
5.	<p>Vorstellung Projekt „Soso...Sossenheim #2“</p> <p>Paola Wechs von RADAR blickt zurück und berichtet vom erfolgreichen Start des Projektes „Soso...Sossenheim“ im Jahr 2022, dessen Räume jetzt dauerhaft vom Kleideratelier des DRKs genutzt werden.</p> <p>Am 16. Mai wird das Soso...Sossenheim #2 eröffnet. Es befindet sich in der alten Sparkasse in der Alt-Sossenheim 25-27. Das circa 80 Quadratmeter große Ladenlokal steht für die nächsten zwei Jahre den Sossenheimer Menschen zur Verfügung. Die Anmietung ist kostenfrei und kann über die Website https://quartiermachen.de erfolgen – dort befindet sich auch ein übersichtlicher Belegungskalender. Neben dem großen Raum gibt es eine Teeküche und die Toiletten befinden sich im Keller. Eine Grundausstattung aus verschiedenen Möbeln, die sich zur flexiblen Nutzung eignen, wird bereitgestellt. Die Gema-Gebühr wird von RADAR getragen.</p> <p>Paola Wechs berichtet, dass sie schon zahlreiche Anfragen aus dem Stadtteil erhalten hat. Viele Aktive von 2022 haben sich bereits wieder bei ihr gemeldet. Die erste Veranstaltung fand sogar schon vor der offiziellen Eröffnung statt, ein mehrtägiger Keramikkurs. Zudem gibt es bereits sehr vielfältige Angebote von einem Floristikkurs bis zu einer Fotoausstellung.</p> <p>Bei der Eröffnungsfeier ist für Verpflegung und Getränke gesorgt, das Kaffee Kitzel übernimmt das Catering. Eröffnet wird durch den Kinderchor der Albrecht-Dürer-Schule und weitere Programmpunkte werden überraschen.</p>
6.	<p>Klimaquartier Sossenheim: Vorstellung der neuen Sanierungsmanagerin</p> <p>René Schmidt vom Sanierungsmanagement Klimaquartier Sossenheim stellt die neue Sanierungsmanagerin Tergel Itgel vor. Sie erzählt von sich, dass sie neben ihrer neuen Tätigkeit als Sanierungsmanagerin in Sossenheim im sechsten Semester an der Goethe-Universität studiert und in Frankfurt lebt.</p> <p>Als Sanierungsmanagerin steht sie voraussichtlich mittwochs und donnerstags für Fragen rund um das Thema der energetischen Gebäudesanierung zur Verfügung. Die Sprechstunden werden im Stadtteilbüro abgehalten.</p>

	<p>René Schmidt verweist nochmals auf das Angebot der Sanierungsberatung in Sossenheim – es bietet vielfältige Unterstützung: Hilfe bei der Entwicklung und Umsetzung von Sanierungskonzepten sowie kostenlose technische Energieberatung – vor Ort oder per Telefon. Außerdem organisiert das Team Infoveranstaltungen, Spaziergänge und andere Events, mit dem Ziel, umfassend zu informieren und zum Austausch einzuladen.</p>
7.	<p>Sachstandsberichte zu laufenden Projekten:</p> <p><u>7.1 Bauliche Aufwertung Ortsmitte</u></p> <p>Der Ankauf der Michaelstraße 1 und 3 verzögert sich leider noch. Outdoorausstellung zur Baulichen Aufwertung der Ortsmitte siehe TOP 8.</p> <p><u>7.2 Umgestaltung Cäcilia-Lauth-Spielpark</u></p> <p>Die Entwurfsplanung für die Umgestaltung des Cäcilia-Lauth-Spielparks wurde im Ortsbeirat 6 vorgestellt. In der Sitzung wurden konstruktive Hinweise für die weitere Planung gegeben, beispielsweise helle Oberflächenbeläge für die Wege gegen eine starke Erhitzung oder mehr Bänke für ältere Menschen.</p> <p>Derzeit werden vertiefende Bodenuntersuchungen durchgeführt. Gleichzeitig wird an der Ausführungsplanung gearbeitet und die Bau- und Finanzierungsvorlage zum Beschluss durch die Stadtverordnetenversammlung vorbereitet.</p> <p><u>7.3 Integriertes Verkehrskonzept zur stadtteilbezogenen Nahmobilität</u></p> <p>Die Änderungsvorschläge aus der Ämterbeteiligung sind eingearbeitet und das Konzept abgeschlossen. Derzeit wird geklärt, zu welchem Termin das Nahmobilitätskonzept im Ortsbeirat vorgestellt werden kann. Aufgrund von Terminenpassen kann dies voraussichtlich erst im Herbst geschehen. Zeitnah im Anschluss wird die Vorstellung im Stadtteil erfolgen.</p> <p><u>7.4 Aufwertung Autobahnunterführung Sulzbach</u></p> <p>Kein neuer Sachstand.</p> <p><u>7.5 Jugendhaus – Freiflächengestaltung und Erweiterung der Zugänglichkeit</u></p> <p>Kein neuer Sachstand.</p> <p><u>7.6 Sozialer Treffpunkt mit Multifunktionshalle und Gruppenräumen</u></p> <p>Die Erstellung der Machbarkeitsstudie wurde über die Vergabepattform der Stadt Frankfurt ausgeschrieben und es liegen mehrere Angebote vor, die derzeit ausgewertet werden. Die Auftragserteilung soll bis spätestens Anfang Juni erfolgen.</p>

	<p><u>7.7 Leerstandsmanagement und Aktivierung EG-Zone RDS</u></p> <p>Siehe TOP 5</p> <p><u>7.8 Energetische Stadtsanierung</u></p> <p>Siehe TOP 6</p> <p><u>7.9 Vernetzungsplattform für Sossenheim</u></p> <p>Michael Weber stellt den Arbeitstand vor: Das Erscheinungsbild der Website wurde erfolgreich finalisiert. Anschließend wurde der Domain-Name wir-in-sossenheim.de festgelegt – ein Ergebnis der Online-Umfrage. Die Website ist derzeit noch passwortgeschützt. Danach wurde das Hosting beauftragt. In mehreren Arbeitstreffen wurde die technische Umsetzung besprochen, wobei eine Liste mit erforderlichen Anpassungen erstellt wurde. Das Redaktionssystem wurde eingerichtet und durch eine Schulung zum Umgang damit ergänzt.</p> <p>Für die nächsten Schritte werden Änderungen am Redaktionssystem und technische Anpassungen in einer detaillierten Liste festgehalten und bearbeitet. Zudem finden weitere Arbeitstreffen zu fachlichen Themen statt, um eine umfassende Umsetzungsliste zu erstellen. Abschließend wird die Konzeption der Einführungsstrategie erarbeitet, um einen reibungslosen Start zu gewährleisten.</p> <p><u>7.10 Urban Gardening – „Generationengärten“</u></p> <p>Die AG trifft sich weiterhin regelmäßig. Die Abstimmung „Wie sollen die Pflanzsäcke am Faulbrunnen aussehen“ wurde gut angenommen und das Ergebnis war: Haselnussflechtfelder sollen um die Big Bags gesetzt werden. Die AG kümmert sich um eine zeitnahe Umsetzung.</p> <p>Gwendolin Schwab und Ute Nuri waren am 8. April im Elterncafé SOS-Familienzentrum, stellten das Projekt vor und warben fürs Mitmachen.</p> <p><u>7.11 Spielplatz Riedstraße</u></p> <p>Kein neuer Sachstand.</p> <p><u>7.12 Siegener Straße</u></p> <p>Kein neuer Sachstand.</p>
8.	<p>Tag der Städtebauförderung</p> <p>Lara Paulus und Gwendolin Schwab stellen die Veranstaltung vor. Am 8. Mai wird auf dem Kirchberg von 15.30 bis 19.00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm geboten. In einer Outdoor-Ausstellung werden die Ergebnisse aus der Mehrfachbeauftragung zur baulichen Aufwertung der Ortsmitte präsentiert. Die Ausstellung ist drei Wochen lang jederzeit zugänglich, da sie in Form großer Banner auf dem Kirchberg aufgebaut wird.</p>

	<p>An diesem Tag präsentieren die Planerinnen und Planer ihre finalen Entwürfe und stellen sich den Fragen aus Sossenheim.</p> <p>Das Rahmenprogramm bietet verschiedene Angebote für Kinder: eine Hüpfburg, Riesenlegosteine vom Abenteuerspielplatz Riederwald e. V. sowie Glitzertatoos vom Quartiersmanagement. Die katholische Kirchengemeinde St. Michael sorgt für Kuchen, das Kirchwerk bietet Kaffee an. Bei schönem Wetter gibt es zudem Eis vom Quartiersmanagement. Die Stadtteilbücherei hat bis 18 Uhr geöffnet. Die Veranstaltung lebt durch das Engagement der verschiedenen Aktiven in Sossenheim, die gemeinsam die Ausstellungseröffnung unterstützen.</p>
9.	<p>Bericht des Quartiersmanagements</p> <p>Lara Paulus berichtet:</p> <ul style="list-style-type: none">→ Sie hat am 15. April im Gemeindehaus St. Michael bei einem Treffen der katholischen Arbeiterbewegung die Arbeit des Quartiersmanagements vorgestellt.→ Am 6. April 2025 wurde sie beim Radiosender Radio X über die Quartiersarbeit in Frankfurt Sossenheim live interviewt.→ Stadtteilmarkt „Sossenheim kann nachhaltig“ am 15. August 2025: Das erste Planungstreffen findet am 29. April statt. Kirsten Allendorf erzählt, dass die Veranstaltung diesmal voraussichtlich auf dem Kirchberg stattfinden wird, da es eine Terminkollision auf dem Kerbeplatz gibt, zeitgleich findet das Sossenheim Open Air statt. Die Umweltworkshops mit den Kindereinrichtungen werden auch wieder vor der Abschlussveranstaltung „Stadtteilmarkt“ durchgeführt. Wer keine Zeit fürs Planungstreffen hat, kann sich aber trotzdem gerne für den 15. August zum Stadtteilmarkt anmelden.
10.	<p>Informationen zu Anfragen und Rückmeldungen aus dem Beirat</p> <p>Es gab keine Rückfragen.</p>
11.	<p>Sonstiges</p> <p>Das Quartiersmanagement schlägt Stefan Strasser als neues Beiratsmitglied aus der Bürgerschaft vor. Hintergrund sind zwei vakante Plätze (Otto-Brenner-Siedlung und Toni-Sender-Straße).</p> <p>Die Beiratsmitglieder stimmen zu, dass jetzt auch Interessierte aus anderen Teilen Sossenheims für diese Plätze ausgesucht werden können. Stefan Strasser wird als neues Beiratsmitglied zukünftig im Beirat mitarbeiten.</p> <p>Gwendolin Schwab erinnert an die Stadtteilspaziergänge durch die Henri-Dunant-Siedlung, die von Petra Schwerdtner (Kunstkontakt) im letzten Jahr durchgeführt wurden. Zufällig ist Holger Tümmeler, Bewohner der Henri-Dunant-Siedlung, als Gast bei der Sitzung und er ergänzt, dass er dieses Jahr am 18. September im Rahmen einer Aktion des Historischen Museums mit Petra Schwerdtner einen Siedlungsrundgang</p>

begleitet. Es geht darum, die Historie und Ideologie des Bauens in der Entstehungszeit der Siedlung kennenzulernen und sich ggf. eine typische Wohnung anzuschauen.

Der Beirat bittet darum, bei Kunstkontakt weitere Siedlungsführungen, auch für die Carl-Sonnenschein-Siedlung, anzufragen sowie Spezialführungen für Kinder.

Die nächste Beiratssitzung findet am 18. Juni 2025 von 18.30 bis 20.30 Uhr im SOS-Kinderdorf statt.

Die Frist für das Einreichen der Verfügungsfondsansträge ist der 4. Juni 2025.

Das Einreichen ist möglich per E-Mail (an

[https://quartiersmanagement.sossenheim@stadtberatung.info](mailto:quartiersmanagement.sossenheim@stadtberatung.info)) oder postalisch an:

Stadtteilbüro Sozialer Zusammenhalt Sossenheim, Schaumburger Str. 2, 65936

Frankfurt am Main.